

KREISVERWALTUNG ALZEY-WORMS
Abfallwirtschaftsbetrieb
Az.: AWB-704-044/rei

55232 Alzey, den 27.08.2001

Niederschrift

Nr. der Sitzung: 19

Wahlperiode 1999 - 2004

öffentlich

nichtöffentlich

FORMCHECKBOX öffentlich und nichtöf-

fentlich

Gremium: **Werksausschuss**

Sitzungsdatum: 27.08.2001

Uhrzeit: 14.00 – 15.25 Uhr

Sitzungsort: Kreisverwaltung Alzey-Worms, Sitzungsraum 119

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

2. Kreisbeigeordneter Rohschürmann

Kreisbeigeordnete		
Name/Wohnort	Anwesend von/bis TOP	nicht anwesend
Karl-Heinz Jürging, Wörrstadt	bis 15.00 Uhr	
Cornelia Schuck-Klebow, Saulheim		entschuldigt

Kreisverwaltung

KOVRin Emrich
OAR Dittmann
VA Koch

Gäste

Herr Bräckelmann, Herr Herz (Ing.-Büro Schirmer)

Schriftführer/in

VA Reidenbach

Mitglieder und Stellvertreter

Name/Wohnort	Anwesend von/bis TOP	entsch.	nicht entsch.
Espenschied, Philipp, Siefersheim	X		
Lenges, Franz Josef, Eckelsheim			
Görisch, Ernst Walter, Gau-Odernheim	X bis 15.20		
Merker, Helga, Gau-Odernheim			
Seebald, Gerhard, Wörrstadt	X bis 15.00		
Pühler, Karlheinz, Schornsheim			
Müller, Bernd, Osthofen	X		
Kiefer, Gerhard, Eich			
Anklamm-Trapp, Kathrin, Monsheim			
Waldmann, Erwin, Flonheim	X		
Köhm, Reinhold, Lonsheim	X		
Himmeler, Roland, Osthofen			
Spies, Karl, Saulheim	X		
Kerz, Andreas, Saulheim			
Schnabel, Heinz-Herm., Erbes-Büdesch.	X		
Blüm, Gerhard, Gundheim			
Müller, Christine, Eich			
Herok, Mirja, Flörsheim-Dalsheim	X		
Clar, Georg-Heinz, Alzey	X		
Mehring, Klaus, Osthofen			
Seibert, Otto-Albert, Hamm	X		
Erbes, Heribert, Spiesheim			
Kolb-Noack, Elisabeth, Dittelsheim-H.	X		
Becker, Klaus, Bornheim			
Richtscheid, Adalbert, Alzey	X		
Marx, Elmar, Alzey			
Eifinger, Bernhard, Framersheim	X		
Daub, Werner, Bechtolsheim			
Siegfried, Werner, Alzey	X		
Zimmermann, Monika, Nack			
Teichert, Katja, Armsheim		X	
Pfannkuchen, Jürgen, Udenheim		X	

Vorsitzender Rohschürmann begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Somit geltende

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Drucksachenummer</u>
1	Zwischenbericht des Abfallwirtschaftsbetriebes zum Wirtschaftsplan per 30.06.2001	145/2001
2	Kreismülldeponie Framersheim; Vergärungsanlage - Gasentwicklung - Presswasserentsorgung Sachstandsbericht des Ing. Büros Schirmer, Mainz	146/2001
3	Mitteilungen und Anfragen	

Nichtöffentlicher Teil

4	Ergänzung des Abfuhrvertrages - Auftragsvergabe für Los 7 (Müllgefäßänderungsdienst)	147/2001
5	Kreismülldeponie Framersheim; - Zwischenüberholung E 5 des BHKW I, Auftragsvergabe	148/2001

Zwischenbericht des Abfallwirtschaftsbetriebes zum Wirtschaftsplan per 30.06.2001

Aus der Sicht des 30.06.2001 kann in 2001 durch die Auflösung der nicht benötigten Rückstellung für den Rückbau des ehemaligen Kompostwerkes (rd. 1,3 Mio. DM) und dem Buchgewinn aus dem Verkauf des Werkes (0,9 Mio. DM) der Haushaltsausgleich erreicht werden.

Wesentliche **Kostensteigerungen** ergeben sich:

bei der gesonderten Papiersammlung durch Mehrmengen (330 TDM).

bei der Einsammlung von Sperrmüll (111 TDM)

im Personalbereich durch Höhergruppierungen, Mehrarbeitsleistungen, Rufbereitschaft und der Einrichtung eines Telearbeitsplatzes (152 TDM),

und bei der Verwertung von Kühlgeräten und Elektroschrott (62 TDM)

Erlöseinbußen entstehen im Bereich der Deponie- und Biogasverwertung da erst im Berichtszeitraum die Probleme beim BHKW beseitigt werden konnten (510 TDM) sowie den Deponiegebühren durch rückläufige Selbstanlieferungen (78 TDM).

Bei den **Umsatzerlösen** zeichnen sich im Wirtschaftsplan 2001 leichte Mehreinnahmen beim Hausmüll durch die gestiegene Zahl der Haushalte bei unveränderten Gebühren und bei der VGA ab (ca. 200 TDM).

Weitere Mehreinnahmen werden aufgrund der guten Liquidität bei den Zinsen und ähnlichen Erträgen erwartet (rd. 270 TDM), dem gegenüber stehen Weniger-Erlöse bei den Verwertungsgutschriften für Papier aufgrund rückläufiger Preisindizes (ca. 200 TDM).

Im Vermögensplan 2001 werden sich aus heutiger Sicht die Einnahmen und Ausgaben um jeweils rd. 2 Mio. DM erhöhen. Im wesentlichen betrifft dies bei den Einnahmen die Restabschreibung für das Grundstück des ehemaligen Kompostwerkes mit rd. 2,1 Mio. DM. Bei den Ausgaben ist die beabsichtigte Sondertilgung eines Darlehens zu nennen (rd.2,7 Mio. DM), dessen Zinsfestschreibung am Ende dieses Jahres ausläuft und aufgrund der freien Finanzmittel vollständig getilgt werden soll.

Die jetzt erkennbare Kostenentwicklung wird für das Wirtschaftsjahr 2002 zu einer Gebührenerhöhung führen, die bekanntlich bereits für das Wirtschaftsjahr 2001 erforderlich gewesen wäre und nur durch außerordentliche Deckungsmittel verschoben werden konnte.

Der Vorsitzende beantwortete Fragen hinsichtlich der Liquiditätsentwicklung und der gestiegenen Personalkosten.

Beschluss:

Der Werksausschuss nahm vom Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes per 30.06.2001 Kenntnis.

Finanzierung:

Haushaltsstelle:

Haushaltsansatz:

Haushaltsausgabereist:

noch verfügbar:

Bemerkungen:

Abstimmungsergebnis:

einstimmig Ja Nein Enthaltungen

Form der Abstimmung:

offen geheim namentlich

Kreismülldeponie Framersheim; Vergärungsanlage
-Gasentwicklung
-Presswasserentsorgung
Sachstandsbericht des Ing.-Büros Schirmer

a. Gasentwicklung

Herr Bräckelmann (SUT) gab, unterstützt von Folien, den als Anlage 1 beigefügten Sachstandsbericht.

Aussprache:

Auf Anfrage bestätigte Herr Bräckelmann, dass Unzulänglichkeiten während der Einfahrphase der Vergärungsanlage und die unzureichende Leistungskapazität der Trafostation ursächlich für die geringeren Stromerlöse verantwortlich gewesen seien. Zur Zeit bemühe man sich, die Verfügbarkeit des BHKW's zu verbessern.

b. Presswasserentsorgung

Herr Herz berichtete anhand von Folien (siehe Anlage 2).

Aussprache:

Viel Unverständnis zeigten die Ausschussmitglieder gegenüber der differenzierten Haltung der Genehmigungsbehörden. Es sollte eine ortsnahe und kostengünstige Entsorgung angestrebt werden.

Beschluss:

Der Werksausschuss nahm von den Sachstandsberichten Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (.....) Ja (.....) Nein (.....) Enthaltungen

offen geheim namentlich

Tagesordnungspunkt: 3

Drucksachennummer:

Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende verwies auf die ausgehändigte Kurzinformation über die Bioabfallvergärungsanlage.

Ebenfalls wurde den Ausschussmitgliedern der Jahresbericht 2000 der Kreismülledeponie Framersheim übergeben.

Zur Information wurde den Mitgliedern die mengen- und erlösmäßige Entwicklung der Papiersammlung übergeben.

Ein weiterer Sitzungstermin des Werksausschusses wurde für Montag, 17.09.2001, 14.00 Uhr vereinbart.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen schloss **Vorsitzender Rohschürmann** um 15.25 Uhr die Sitzung.

(Rohschürmann)
Vorsitzender
2. Kreisbeigeordneter

(Reidenbach)
Schriftführerin

(Müller)
Urkundespersion

(Köhm)
Urkundspersion